

ThyssenKrupp Steel Europe AG, Werke Duisburg-Hamborn/Beeckerwerth

20. November 2013

Wahlausschreiben

zur Aufstellung der Kandidaten der IG Metall-Sicherungsliste für die Betriebsratswahl 2014

1. Der Wahlausschuss der IG Metall Vertrauenskörperleitung, der ThyssenKrupp Steel Europe AG, Hamborn/Beeckerwerth, führt in der Zeit vom **02.12.13** bis zum **12.12.13** die Ur-Wahl zur Aufstellung der Kandidaten/-innen der IG Metall-Sicherungsliste für die Betriebsratswahl 2014 – *im Auftrag der IG Metall Duisburg-Dinslaken* - durch.
2. Wahlberechtigt ist jedes Belegschaftsmitglied (analog der BR-Wahl nach dem Betriebsverfassungsgesetz) der ThyssenKrupp Steel Europe AG, Hamborn/Beeckerwerth, sowie Beschäftigte, die nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz zur Arbeit überlassen und in der Wählerliste enthalten sind.
Sollten wahlberechtigte Beschäftigte nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sein, besteht die Möglichkeit sich, im Wahllokal mit Werksausweis zu legitimieren.
3. Die Wahllokale und die Wahlzeiten werden durch einen weiteren Aushang bekannt gegeben. Der Wahlzeitraum kann durch außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Kurzarbeit, Anlagenstillstände, etc.) verändert werden.
4. Wahlberechtigte Beschäftigte, die bis zum 27.11.13 absehbar über den Wahlzeitraum (02.12.13 bis 12.12.13) hinaus arbeitsunfähig erkrankt oder im Urlaub sind, können Briefwahl beim Wahlausschuss beantragen.
Dazu ist es notwendig, ein Formular auszufüllen. Der Wahlausschuss behält sich eine Überprüfung der Beantragung vor. Ansprechpartner sind eure Betriebsräte.

Formulare sind erhältlich: beim Wahlausschuss
 an Tor 1, Betriebsratsgebäude, Zimmer 16
 bei euren Betriebsräten

Zudem legt der Wahlausschuss für bestimmte Berufsgruppen die Briefwahl fest!

5. Auf der Sicherungsliste kandidieren nur Mitglieder der IG Metall, die die gesetzlichen sowie satzungsgemäßen Bedingungen der IG Metall erfüllen.
6. Jeder Wähler hat maximal 49 Stimmen. Stimmzettel mit mehr als 49 Kreuzen sind ungültig.
7. Die Auszählung der Stimmen erfolgt nach Beendigung des Wahlvorganges, am 13.12.13 in den Räumlichkeiten der TSTG Schienentechnik.
8. Die Rangfolge der Kandidaten/-innen ergibt sich aus dem einfachen Mehrheitsprinzip. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Im Auftrag des Wahlausschuss

W. Müller
Vorsitzender

M. Müller
stellv. Vorsitzender